

Die Bergpredigt / Teil 2: Selig sind die geistlich Armen / Martin Benz / 18.7.2010

Erste Seligpreisungen

Matthäus 5,3 Selig sind, die da geistlich arm sind; denn ihrer ist das Himmelreich.

»Selig«

- Griechisch »makarios«
- Ma (nicht) und kär (Schicksal oder Tod)
- **Selig sind = diejenigen werden nicht untergehen**
 - Ihr Barmherzigen, ihr werdet nicht untergehen, denn euer Vater im Himmel sorgt für eure Barmherzigkeit
 - Ihr Leid tragenden, ihr werdet nicht den kürzeren ziehen, denn euer Vater im Himmel wird euch trösten
 - Ihr Sanftmütigen, ihr werdet nicht unter die Räder kommen, sondern ihr werdet das Erdreich besitzen.

»Geistlich arm sein«

- ≠ weniger intelligent oder gebildet
- Mit leeren Händen vor Gott stehen
- Luther: »wir sind Bettler, das ist wahr!«
- Gebet des Zöllners: *'Gott, vergib mir, ich weiß, dass ich ein Sünder bin!'*

In Psalm 34,19: Der Herr ist nahe denen, die zerbrochenen Herzens sind, und hilft denen, die ein zerschlagenes Gemüt haben.

»Ihnen gehört das Himmelreich«

- Gott ist auf ihrer Seite!

Menschen, die sich ihrer geistlichen Unzulänglichkeit bewusst sind, werden nicht untergehen, denn Gott ist auf ihrer Seite!

Lukas 15,7 Ich sage euch: Genauso wird im Himmel mehr Freude sein über einen einzigen Sünder, der umkehrt, als über neunundneunzig Gerechte, die es nicht nötig haben umzukehren.«